

Bericht 10. November

Heute begann unser Tag wieder um 7 Uhr mit einem ausgiebigen Frühstück mit Spezialitäten aus aller Welt. Um 8:30 Uhr begann unsere Exkursion, und wir fuhren etwa 20 Minuten zum Sommerpalast, der nordwestlich des Kaiserpalasts liegt. Dort angekommen konnten wir viele spannende und kulturell bedeutende Gebäude betrachten, wie die Halle des Wohlwollens und der Langlebigkeit.

Von Akazien und Zypressen umgeben, konnten wir den Kunming-See betrachten, der uns eine wunderschöne Aussicht bot. Nach etwa 1,5 Stunden Aufenthalt ging unsere Tour weiter, und wir fuhren zum Mittagessen. Etwa 45 Minuten später erreichten wir das Restaurant und bekamen ein Mittagessen mit typischen Gerichten aus Europa, Amerika und Asien.

Anschließend fuhren wir mit vollen Bäuchen zur Großen Mauer und hatten dort zwei Stunden Freizeit, in denen wir eine Runde auf der Mauer entlanggehen oder einen kleinen Anstieg hinaufsteigen konnten. Einige unserer Schüler verliefen sich jedoch und verließen aus Versehen das Gelände bei ihrem Rundgang auf der Mauer. Sie mussten schließlich von einigen Einheimischen zurückgebracht werden.

Unser Lehrer entschied sich ebenfalls, die Runde auf der Mauer zu laufen, kam am Ende jedoch zu spät. Vollgepackt mit abenteuerlichen Erfahrungen fuhren wir etwa zwei Stunden durch den abendlichen Verkehr zurück ins Hotel und hatten noch Zeit, uns kurz frisch zu machen.

Anschließend bestand unser Abendessen aus einer traditionellen Portion Peking-Ente und kleineren aufgetischten Speisen wie Garnelen oder Gemüse. Nachdem wir uns nun zum dritten und letzten Mal an diesem Tag die Bäuche vollgegessen hatten, gingen wir zurück ins Hotel und ließen den Tag gemütlich ausklingen.

~ Saphira Rüttinger, 9/2

